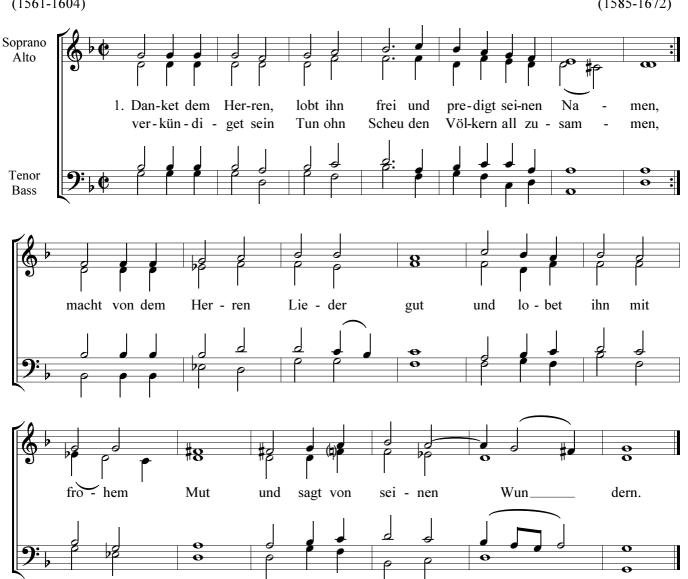
Psalm 105, SWV 203

Cornelius Becker (1561-1604)

Heinrich Schütz (1585-1672)



- 2. Rühmet den heilgen Namen sein, laßt euer Herz sich freuen, die ihr in Furcht des Glaubens rein ihn suchet ohne Scheuen, fragt nach dem Herrn und seiner Macht, und nehmt allweg in gute acht, daß ihr sein Antlitz suchet.
- 4. Er ist ja unser Gott und Herr, der alle Welt recht richtet, des Bunds vergißt er nimmermehr, den er durchs Wort gestiftet, was er verheißen mit ein'm Schwur, auf so viel tausend für und für, das wird er g'wißlich halten.

James Gibb editions Psalm 105 (Becker) - Schütz